

NPresseinformation

21. Januar 2014

Veranstaltung zum Thema Mädchen und technische Berufe in Pottenstein "Löten, fräsen, programmieren - für Mädchen doch ein Klacks!"

"Löten, fräsen, programmieren - für Mädchen doch ein Klacks!" nennt sich die Abschlussveranstaltung der Initiative "Wirtschaft-Schule" im Rahmen des EU-Projekts FEMCOOP am Donnerstag, 23. Jänner, in der Polytechnischen Schule in Pottenstein. FEMCOOP wird im Rahmen des von 2007 bis 2013 anberaumten Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation zwischen Österreich und Ungarn durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Regionalverband Industrieviertel, die NÖ Wirtschaftskammer, die Industriellenvereinigungen in Niederösterreich und Ungarn sowie das Land Steiermark gefördert.

Bühne frei für experimentierfreudige und mutige Mädchen heißt es in Pottenstein ab 18 Uhr. Erste Programmpunkte sind eine kleine Lehrstellenmesse der am Projekt beteiligten Betriebe, eine Plakatausstellung von Schülerinnen zum Thema "Von der Idee zum Werkstück" sowie Info-Stände der Sozialpartner und des Arbeitsmarktservice zum Thema Berufsorientierung. Im Anschluss werden Experten von Wirtschafts- und Arbeiterkammer, Industriellenvereinigung, Arbeitsmarktservice und Landessschulrat unter dem Motto "Mit 14 wissen, was man einmal werden will? Tipps, was man als junge Frau beachten sollte..." in einem Round-Table-Gespräch wichtige Informationen für Eltern und Schüler zum Thema Berufsorientierung und Karriere in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen weitergeben.

Ab 19 Uhr werden Schülerinnen der HS Weißenbach, NMS Berndorf und IMS Leobersdorf jene Werkstücke, die sie im Rahmen des Projekts erstellt haben, gemeinsam mit den Partnerbetrieben präsentieren und über das Erlebte berichten. Den Abschluss bildet das Berufe-Quiz "Mach dich schlau!" für Eltern und Töchter samt Preisverlosung, ehe die Veranstaltung bei einem Buffet der Polytechnischen Schule Pottenstein ausklingt.

Anmeldungen unter 02622/271 56 und e-mail <u>projekte@industrieviertel.at</u>; nähere Informationen beim Regionalverband Industrieviertel unter 0676/812 20-555, Mag. Barbara Maca, e-mail <u>b.maca@industrieviertel.at</u> und <u>http://www.femcoop.net/</u>.